

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik/Methodik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Teaching German as a Foreign/Second Language: Approaches and Methods
Empfohlen für:	1./3./5./7. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik/Methodik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Lehr- und Lernformen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können fachdidaktische und -methodische Ansätze für das Fremd- und Zweitsprachenlernen erläutern und miteinander vergleichen. Sie sind in der Lage, fremde und eigene Lernprozesse zu reflektieren und zu bewerten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Ergebnisse der Fremd- und Zweitsprachendidaktik mit Schwerpunkt auf unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Lern- und Lehrprozessen und sie beeinflussende interne und externe Faktoren; - Analyse von Lehr- und Lernmaterialien; - Verfahren der Evaluation; - Verschiedene Lehr- und Lernformen des Fremdsprachenunterrichts.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernformen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1004	Wahlpflicht

Modultitel	Grammatik
Modultitel (englisch)	Grammar
Empfohlen für:	1./3./5./7. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Morphologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können für das Fach Deutsch als Fremdsprache wesentliche grammatische Theorien charakterisieren und ihre Umsetzung in linguistischen Grammatiken des Deutschen bewerten. Zudem sind sie in der Lage, morphologische und syntaktische Analysen komplexer Texte vorzunehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatische Theorien (z.B. Valenzgrammatik, Funktionale Grammatik) und ihre Umsetzung in linguistischen Grammatiken des Deutschen; - exemplarische Behandlung von für das Fach Deutsch als Fremdsprache wichtigen Kern- und Problembereichen aus Morphologie und Syntax.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2SWS)
	Seminar "Morphologie" (2SWS)
	Seminar "Syntax" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1011-LA	Pflicht

Modultitel Unterrichtspraxis

Modultitel (englisch) Internship: Teaching German as a Foreign and Second Language

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6./7./8. Semester

Verantwortlich Professur für Didaktik/Methodik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Blockseminar "Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 255 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, konkretes Lehrverhalten zu beobachten und auszuwerten. Sie nutzen diese Kenntnisse zur methodisch reflektierten Planung, Durchführung und Evaluierung eigener Unterrichtsstunden.

Inhalt Unterrichtsplanung, Unterrichtsbeobachtung, Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien.
Für die Teilnahme an diesem Praktikum im Rahmen des Lehramtserweiterungsfaches ist eine grundsätzliche Registrierung und Anmeldung zum Praktikum im "Praktikumsportal Sachsen" (<https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>) erforderlich.
Die Vergabe der Praktikumsplätze an sächsischen Schulen findet ausschließlich über die Wunschabgabe im "Praktikumsportal Sachsen" statt. Die Schulen in staatlicher Trägerschaft in Sachsen dürfen durch die Studierenden nicht selber nach Plätzen angefragt werden.
Es ist auch möglich, das Praktikum in einem anderen Bundesland oder im Ausland zu absolvieren. Die entsprechenden Unterlagen dazu erhalten Sie ebenfalls im "Praktikumsportal Sachsen". Bei diesen Schulen müssen die Studierenden selber nach Plätzen anfragen.

Teilnahmevoraussetzungen Registrierung und Anmeldung zum Praktikum im "Praktikumsportal Sachsen"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsportfolio, mit Wichtung: 1	
	Blockseminar "Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis" (1SWS)
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (1SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1012	Wahlpflicht

Modultitel Lexikologie und Wortbildung

Modultitel (englisch) Lexicology and Word Construction

Empfohlen für: 1./3./5./7. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Linguistik des Deutschen als Fremdsprache (Lexikologie)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium (Staatsprüfung)

Ziele

Die Studierenden erkennen die Interdependenzen zwischen Lexikon und Kognition sowie zwischen Lexikon und Grammatik, um sie zielgerichtet und methodisch effizient bei der praktischen Lexikvermittlung einsetzen zu können. Nach der Überblickshafte Vermittlung der Gegenstände der Sprachwissenschaft im Allgemeinen können sie deren Relevanz für das Fach DaF/DaZ abschätzen.

Inhalt

- Zentrale Gegenstände der Sprachwissenschaft im Allgemeinen; Stellenwert der Sprachwissenschaft im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Lexikalische Semantik; Aufbau der Bedeutungen; Bedeutungsbeschreibung und -vermittlung
- Valenz
- Entwicklungstendenzen im Wortschatz; Wortbildung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2SWS)
	Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2020	Wahlpflicht

Modultitel **Migrationsforschung**

Modultitel (englisch) Migration Research

Empfohlen für: 1./3./5./7. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Migration, Integration und Bildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Migrationsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Sonderpädagogik

Ziele

Die Studierenden können kompetent und reflektieren am Diskurs zur Wahrnehmung von Migration und Integration teilnehmen. Sie sind in der Lage, verschiedene Zuwanderergruppen zu differenzieren und kennen deren Rechte in Deutschland. Sie können Theorien und Ansätze zu Migration und Integration im schulischen Kontext anwenden und kennen empirische Studien zu Migration, Bildung und Schulerfolg, um Schulmodelle zur Förderung von mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern kritisch bewerten zu können. Sie kennen wichtige Daten und Aspekte der internationalen und der deutschen Migrationsgeschichte, um die jeweiligen historischen und regionalen Hintergründe im Bezug auf verschiedenen Migrationsmodelle anwenden zu können.

Inhalt

- Geschichte der Migration: international und national
- Historische und regionale Aspekte von Migrationsmodellen
- Migration: begriffliche Klärungen, Theorien und Ansätze, historischer Überblick
- Überblick über die verschiedenen Zuwanderergruppen in Deutschland und ihre Rechte
- Begriffliche Klärungen der „Integration“ in den Sozialwissenschaften und in der Pädagogik
- Aktuelle Diskurse über Migration und Integration
- Neuere Theorien der Eingliederung von Migranten und das Modell der intergenerationalen Integration
- Begriff und Dimensionen der schulischen Integration
- Migration, Bildung und Schulerfolg in Theorie und Empirie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Migration, Integration und Bildung" (2SWS)
	Seminar "Migrationsgeschichte" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2021	Wahlpflicht

Modultitel **Mehrsprachigkeit**

Modultitel (englisch) Multilingualism

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6./7./8. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Sprachbewusstheit und Sprachreflexion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Sonderpädagogik

Ziele

- Die Studierenden können über aktuelle Fragen von Mehrsprachigkeit und Bilingualismus diskutieren und sie kritisch bewerten
- Sie sind in der Lage, empirische Projekte durch das Erheben und Analysieren von Daten zum Spracherwerb durchzuführen
- Die Studierenden können sich mit Sprachbewusstheit und Sprachreflexion als Lehrplanziele aller sprachlicher Fächer kritisch auseinandersetzen
- Die Studierenden können diagnostische Verfahren zum Stand der Lesekompetenz anwenden
- Sie sind in der Lage, die Lesekompetenz von DaZ-Schülerinnen und Schülern gezielt und individuell zu fördern
- Sie können konkrete Aufgaben zur Entwicklung erhöhter Sprachbewusstheit der Schüler erarbeiten

Inhalt

- Definitionen und Auffassungen von Bilingualismus
- Schwerpunkte der Bilingualismus- und Mehrsprachigkeitsforschung
- Zentrale Fragestellungen zum simultanen Erstspracherwerb
- Frühkindliche Zweisprachigkeit im Vergleich
- Sprachentrennung, Spracheneinfluss und Sprachmischungen
- Sprachbewusstheit
- Grundlagen der Sprachreflexion
- Fachdidaktische und unterrichtspraktische Aspekte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung" (2SWS)
	Seminar "Sprachbewusstheit und Sprachreflexion" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2025	Wahlpflicht

Modultitel **Kompetenzentwicklung im DaZ-Unterricht: Schriftlichkeit**

Modultitel (englisch) Developing the GFL/GSL Classroom: Reading and Writing

Empfohlen für: 1./3./5./7. Semester

Verantwortlich Professur Didaktik des Deutschen als Fremdsprache

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Schriftliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Schriftliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Ziele Die Studierenden können Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache analysieren und diese Erkenntnisse im Bereich der praktischen Curriculumentwicklung im Hinblick auf schriftliche Sprachkompetenzen im Deutschen als Zweitsprache berücksichtigen. Hinzu kommt die Fähigkeit zur kritischen Rezeption empirischer Studien zur Unterrichtsforschung im Kontext von DaZ und das Einbinden der Forschungsergebnisse in die eigene Planungsarbeit. Im Bereich der Förderung schriftbezogener und mündlicher Kompetenzen können sie eigene Unterrichtsstunden und -sequenzen strukturieren und planen.

Inhalt

- Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (z.B. Fragebogen- und Interviewstudien, Quasi-Experimente, Ethnographie, Lautes Denken, Lernaltersanalyse; Aktionsforschung, Videographie, teilnehmende Beobachtung, Unterrichtsdiskursanalyse)
- methodische Verfahren zur Entwicklung schriftbezogener Kompetenzen (z.B. Schreibkonferenzen, Schreibberatung, kreatives Schreiben, Email-Projekte)
- kriteriengeleitete Lehrwerkanalyse; curriculare Grundlagen und Modelle zur Förderung der Schriftlichkeit (z.B. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Rahmencurriculum für Integrationskurse, ZfA-Rahmencurriculum)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Lesetagebuch, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schriftliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2SWS)
	Übung "Schriftliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-024-1008	Pflicht

Modultitel Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule

Modultitel (englisch) German as a Second Language in Primary Schools

Empfohlen für: 1./3./5./7. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Zweitspracherwerb im Grundschulalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Deutsch

Ziele

Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens kennen und deren aktuelle Entwicklungen angemessen einordnen können;
- einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Vor- und Grundschulalter kennen und beurteilen können;
- über hinreichende Einblicke in die einschlägige Forschung zur kindlichen Sprachentwicklung, zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus bzw. Mehrsprachigkeit verfügen;
- die Prinzipien einer spezifischen Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule kennen und in konkreten handlungs- und Entscheidungssituationen anwenden können

Inhalt

In der Vorlesung soll ein Überblick über das gesamte Fachgebiet "Deutsch als Zweitsprache" gegeben werden. Einzelthemen sind etwa:

- Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache/Muttersprache
- Migrationsforschung
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Erst- und Zweitspracherwerbsforschung
- Deutsch als Zweitsprache in der Schule
- Deutsch als Zweitsprache in der Erwachsenenbildung
- Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache

Im Seminar "Zweitspracherwerb im Grundschulalter" sollen die Studierenden mit der einschlägigen Forschung zum Zweitspracherwerb im Grundschulalter vertraut gemacht werden. Darüber hinaus sollen methodische Probleme der Forschung und Evaluierung im Bereich DaZ thematisiert werden. Einzelthemen sind beispielsweise:

- Kindliche Sprachentwicklung
- Zweitspracherwerbsforschung

- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Migration, sprachliche Integration und Schulerfolg
- Sprachstandsdiagnosen im Grundschulalter
- die Rolle der Herkunftssprachen
- quantitative und qualitative Forschungsmethoden in DaZ

Im Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule" sollen die Studierenden mit Inhalten und Forschungsergebnissen vertraut gemacht werden, die ihnen rationales Handeln und Entscheiden in der Praxis des DaZ-Unterrichts in der Grundschule ermöglichen. Darüber hinaus sollen sie lernen, selbstständig und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse Curricula und Lernmaterialien für den DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe zu entwickeln. Einzelthemen sind hier beispielsweise:

- Modelle und Konzepte der Sprachförderung im Elementar- und Primarbereich
- die Spezifik der Schul- und Unterrichtssprache
- verschiedene Lernbereiche (sprachliche Teilfertigkeiten, Grammatik, Wortschatz, Phonetik, Lernstrategien u.a.)
- Lernmaterialien für DaZ in der Grundschule
- transkulturelles Lernen in der Grundschule
- Analyse, Kritik und Entwicklung von Lernmaterialien für DaZ in der Grundschule
- Curriculumentwicklung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS)
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Zweitsprachenerwerb im Grundschulalter" (2SWS)
	Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1003	Wahlpflicht

Modultitel **Phonetik/Phonologie/Rhetorik**

Modultitel (englisch) Phonetics, Phonology, Rhetoric

Empfohlen für: 2./4./6./8. Semester

Verantwortlich Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Ziele

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über das Phonem- und Lautsystem sowie prosodische Aspekte der deutschen Sprache (auch im Kontrast zu anderen Sprachen) und können didaktische Verfahren der Aussprachelehre erläutern und adaptieren. Sie sind in der Lage, artikulatorische und prosodische Vorgänge zu analysieren sowie phonetisch kontrastive Untersuchungen und Fehleranalysen anzufertigen. Sie beherrschen Transkriptionstechniken für Segmentalia und Suprasegmentalia und können Übungstypologien zu ausgewählten phonetischen Problemen für spezifische Lernergruppen entwerfen.

Inhalt

- Phonetik und Phonologie als Teilgebiete der Lautlehre und der Linguistik;
- Grundlagen für Hören, Sprachperzeption und Sprechen;
- phonetische und phonologische Grundlagen des Deutschen (auch unter kontrastivem Aspekt): Segmentalia und Suprasegmentalia;
- Fragen der Aussprachekodifizierung;
- ausgewählte Aussprachevarietäten und -varianten des Deutschen;
- Grundlagen der rhetorischen Kommunikation (unter interkulturellem Aspekt und in Verknüpfung mit Phonetik);
- methodisch-didaktische Grundlagen der Aussprachevermittlung in DaF/DaZ

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1006	Wahlpflicht

Modultitel	Zweitsprachenerwerb
Modultitel (englisch)	Second Language Acquisition
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Zweitsprachenerwerb und zweitsprachliches Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theorien und Modelle des Zweitsprachenerwerbs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kognitive Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können die zentralen Gegenstände und Problemstellungen des Zweitsprachenerwerbs erläutern. Sie sind in der Lage, Spracherwerbsprozesse unter Einbezug diesbezüglich einschlägiger kognitiver Prozesse zu bewerten und daraufhin wissenschaftlich fundierte didaktische Entscheidungen zu treffen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien/Modelle des Erst- und Zweitsprachenerwerbs; - Sprachverarbeitungsprozesse (Produktion und Rezeption); - Forschungsmethoden der Zweitsprachenerwerbsforschung; - Aufbau des mentalen Lexikons; - Wortschatz- und Grammatikerwerb; - kognitionspsychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Zweitsprachenerwerb und zweitsprachliches Lernen" (2SWS)
	Seminar "Theorien und Modelle des Zweitsprachenerwerbs" (2SWS)
	Seminar "Kognitive Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1014	Wahlpflicht

Modultitel **Kulturstudien**

Modultitel (englisch) Cultural Studies

Empfohlen für: 2./4./6./8. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien Deutsch als Fremdsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Transkulturelles Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium

Ziele

Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die aktuellen Diskussionen um die Landeskunde und deren kulturwissenschaftliche Grundlegung. Auf diese Weise sind sie in der Lage, die Vielschichtigkeit bestimmter im Diskurs benutzter Begrifflichkeiten zu differenzieren, um sie reflektiert anwenden zu können. Sie können die Problematik kulturalistischer Zuschreibungen - besonders im Migrationskontext - kritisch analysieren und entsprechend im Kontext des transkulturellen Lernens anwenden.

Inhalt

- Überblick über das gesamte Fachgebiet der Kulturstudien aus der Perspektive des Fachs "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache", insbesondere Landeskunde;
- kulturwissenschaftliche Fundierung der Landeskunde;
- kulturwissenschaftliche Theorien und Forschungsansätze;
- die Problematik des Kulturbegriffs;
- kulturelle Heterogenität als Potential im Unterricht DaZ;
- kulturalistische Zuschreibungen und ihre Problematik;
- Diskussion und Reflexion über eigenes Bild der Lehrkräfte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kulturstudien Deutsch als Fremdsprache" (2SWS)
	Seminar "Transkulturelles Lernen" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1015	Wahlpflicht

Modultitel Leistungsmessung

Modultitel (englisch) Assessment

Empfohlen für: 2./4./6./8. Semester

Verantwortlich Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Sprachstandsdiagnostik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Mündliche und schriftliche Kompetenzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Ziele

Die Studierenden lernen Modelle und grundlegende Methoden der fremd- und zweitsprachenorientierten Testforschung kennen, um mit ihrer Hilfe qualitative und quantitative Testformate charakterisieren, aus- und bewerten zu können. Im Anschluss sind sie in der Lage, eigene Tests und Evaluationsmaßnahmen für die Bereiche DaF und DaZ zu entwickeln. Sie können Institutionen bei Evaluationsmaßnahmen beraten.

Inhalt

- Grundlagen der fremd- und zweitsprachenorientierten Test- und Evaluationsforschung;
- quantitative und qualitative Methoden;
- standardisierte DaF/DaZ-Prüfungen;
- Verfahren der Sprachstandsdiagnostik;
- Entwicklung und Bewertung gebrauchtorientierter und standardisierter Prüfungen;
- neuere Entwicklungen, u.a. Selbstevaluation, computeradaptive Verfahren.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Posterpräsentation, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachstandsdiagnostik" (2SWS)
	Seminar "Mündliche und schriftliche Kompetenzen" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1017	Wahlpflicht

Modultitel	Vermittlung sprachlicher Gegenstände im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Linguistic Structures in the Language Classroom
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Professur für Lexikologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Grammatisch-lexikalische Kompetenzen und ihre Vermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sprachliche Handlungsfähigkeit und sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	<p>Die Studierenden können wichtige Lerngegenstände und Lernprobleme von Lernenden des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache identifizieren sowie einschlägige linguistische Beschreibungen mit Hinblick auf ihre Eignung für die Vermittlung des Deutschen als fremder Sprache für verschiedene Zielgruppen analysieren und auswählen. Sie sind in der Lage, Lehr- / Lernziele bezüglich ausgewählter sprachlicher Gegenstände für bestimmte Zielgruppen, unter Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung und der Ziele eines handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts sowie einschlägiger Niveau- und Kannbeschreibungen wie etwa des GER, zu beschreiben. Darüber hinaus können sie eigene Vermittlungsvorschläge und Aufgaben- sowie Übungssequenzen entwerfen, die auf authentische Anwendungsszenarien von Partnerinstitutionen des Herder-Instituts Bezug nehmen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Linguistische Gegenstände, die ein besonderes Lernproblem im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache darstellen; - Analyse der Vermittlung in gängigen Lehr- und Lernmaterialien, einschließlich neuerer elektronischer Anwendungen; - usuelle Wortverbindungen und Phraseologismen; - ausgewählte morpho-syntaktische Gegenstände in Sprachsystem und Sprachverwendung; - Aspekte grammatischer und lexikalischer Variation in Text und Gespräch und ihre Vermittlung; - sprachliche Routinen in verschiedenen Handlungsdomänen, einschließlich Bildungskontexte ("Bildungssprache", schulische Routinen).
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grammatisch-lexikalische Kompetenzen und ihre Vermittlung" (2SWS)
	Seminar "Sprachliche Handlungsfähigkeit und sprachliche Variation" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2022	Wahlpflicht

Modultitel **Durchgängige Sprachbildung**

Modultitel (englisch) Consistent and Coordinated Language Learning

Empfohlen für: 2./4./6./8. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Schriftspracherwerb und Bildungssprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Durchgängige Sprachbildung und Schulerfolg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Sonderpädagogik

Ziele

- Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen für den Erwerb der Bildungssprache kompetent im schulpraktischen Kontext anwenden
- Sie sind in der Lage, aktuelle Literatur zu Mehrsprachigkeit und sprachlicher Bildung in der Schule zu diskutieren und kritisch zu bewerten
- Sie können Methoden des sprachsensiblen Unterrichts auf verschiedene Fächer anwenden
- Sie können die Übergänge zwischen den einzelnen Schulstufen kritisch analysieren und optimieren
- Sie kennen Möglichkeiten, bildungssprachliche Zielsetzungen in Schulprogrammen und -curricula zu verankern und Strategien ihrer Umsetzung im Kollegium einer Schule zu realisieren

Inhalt

- Schriftspracherwerb und Bildungssprache
- Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts
- Mehrsprachigkeit und Sprachförderung
- Modelle der durchgängigen Sprachbildung
- Beispiele gelungener schulpraktischer Umsetzung
- Netzwerkplanung
- Beispielgebende Arbeit an Schulprogrammen und Curricula

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schriftspracherwerb und Bildungssprache" (2SWS)
	Seminar "Durchgängige Sprachbildung und Schulerfolg" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2026	Wahlpflicht

Modultitel	Kompetenzentwicklung im DaZ-Unterricht: Mündlichkeit
Modultitel (englisch)	Developing the GFL/GSL Classroom: Listening and Speaking
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Professur Didaktik des Deutschen als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Mündliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Mündliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache analysieren und diese Erkenntnisse im Bereich der praktischen Curriculumentwicklung im Hinblick auf mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen als Zweitsprache berücksichtigen. Hinzu kommt die Fähigkeit zur kritischen Rezeption empirischer Studien zur Unterrichtsforschung im Kontext von DaZ und das Einbinden der Forschungsergebnisse in die eigene Planungsarbeit. Im Bereich der Förderung schriftbezogener und mündlicher Kompetenzen können sie eigene Unterrichtsstunden und -sequenzen strukturieren und planen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (z.B. Fragebogen- und Interviewstudien, Quasi-Experimente, Ethnographie, Lautes Denken, Lernaltersanalyse; Aktionsforschung, Videographie, teilnehmende Beobachtung, Unterrichtsdiskursanalyse) - methodische Verfahren zur Entwicklung mündlicher Kompetenzen (z.B. extensive Leseprogramme; TPRS, Dramapädagogik, Projektarbeit, Szenario-Ansatz, Videokonferenzen) - kriteriengeleitete Lehrwerkanalyse; curriculare Grundlagen und Modelle zur Förderung der Mündlichkeit (z.B. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Rahmencurriculum für Integrationskurse, ZfA-Rahmencurriculum)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Mündliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2SWS)
	Übung "Mündliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Grundschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1009	Wahlpflicht

Modultitel	Mediengestütztes Lehren und Lernen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht
Modultitel (englisch)	The Use of Media in German Language Learning and Teaching
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik/Methodik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Computergestütztes Lehren und Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Lehrmaterialanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können auf Grund der erworbenen mediendidaktischen Kompetenz computergestützte Lehr- und Lernmaterialien, Lernumgebungen und Lernszenarien entwerfen und kritisch analysieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Medienformen in die eigenen Lehrplanungen zielführend einzubinden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Ergebnisse der Fremdsprachenerwerbsforschung und -didaktik sowie der Mediendidaktik im Hinblick auf das Lehren und Lernen mit und das Produzieren von Medien; - Medien im Kontext curricularer Planungen; - Unterstützung von kooperativem Lernen durch Medien.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Computergestütztes Lehren und Lernen" (2SWS)
	Seminar "Lehrmaterialanalyse" (2SWS)